

Akrobatische Stunts auf Rollen

Viertes Inliner- und Skater-Fest auf dem Skaterplatz – Große Show vom „Light Team“



Die ersten drei Sieger der jeweiligen Gruppe mit den Sponsoren, der stellvertretenden Bürgermeisterin Christina Jodlbauer, dem Leiter des Jugendzentrums Richard Bartel und dem „Light Team“

Dingolfing. Wem Begriffe wie „Obstacles“, „grinden“ oder „Curb“ nichts sagen, der hatte am Freitagnachmittag auf dem Skaterplatz einiges zu sehen und zu staunen. Denn zum vierten Skater- und Inlinerfest auf dem Skaterplatz, organisiert vom Jugendzentrum, trafen sich alle „Kids“ aus Dingolfing und Umgebung, um unter den wachsamen Augen des professionellen „Light Teams“ ihr Können auf den Inlinern oder auf dem Skateboard zu zeigen.

Während die „ältere“ Generation sich noch gut an ihre alten Rollschuhe erinnern konnte, auf denen sie in der Jugend ihre Bahnen auf dem Bürgersteig zog, konnten am Freitag die Jugendlichen ihren Eltern und Geschwistern mal so richtig zeigen, was „ne Harke“ ist.

Nachdem es die vergangenen Tage mit dem Wetter nicht ganz so rosig ausgesehen hatte, war der vielbeschworene Wettergott den Jugendlichen am Freitag scheinbar wohlgesonnen. Zwar wollte die Sonne sich nicht wirklich blicken lassen, dafür war es warm und windstill – also die besten Voraussetzungen für ein Inliner- und Skater-Fest. Zwischen 14 und 20 Uhr tummelten sich unzählige Jugendliche mit ihren Skateboards auf dem Skaterplatz – ob sie nun am Wettbewerb teilnahmen, oder nicht – Hauptsache man war dabei.

Aus der riesigen Anlage, die am

Rande des Skaterplatzes aufgestellt war, dröhnten die passenden HipHop Rhythmen und das mittlerweile in der Stadt bekannte fünfköpfige „Light Team“ hatte eine riesige sechs Meter hohe Halfpipe und zudem zusätzlich einige „Obstacles“, also typische Inliner-Geräte beziehungsweise Hindernisse, aufgestellt.

Nachdem die Jugendlichen ausgiebig Gelegenheit hatten, die Hindernisse auszuprobieren und ihren Parcours festzulegen, startete der erste Durchgang der Junioren und Senioren, die eine Minute lang Zeit hatten, ihre „Tricks“, das heißt ihre Kunststückchen an den Obstacles, wie „grinden“, rutschen oder „curb“ (auf der Bordsteinkante rutschen) oder auch „Aers“ (Luftsprünge) zeigten, bis Moderator Richy Sedlar vom „Light Team“ „Last Trick“ rief und die Jugendlichen nur noch Zeit für ein Kunststückchen hatten. Wäh-

renddessen hatten die restlichen Mitglieder des „Light Teams“ die Aufgabe als strenge Jury zu fungieren und über Style (Stil), Spinnns (Drehungen), Aers (Luftsprünge) und Grinds (Rutschen) – entweder auf dem Skateboard oder Inlinern – Punkte zu verteilen.

Mit zum „Light Team“ gehört Gerhard (Gerry) Jusupodglu, seines Zeichens ältester Profi Skater der Welt, der wie ein Derwisch seine Bahnen zog und die Jugendlichen bei ihrem „Run“ filmte. Aber auch das gesamte Light Team machte bei ihrer Show auf der riesigen Halfpipe eine ziemlich gute Figur. Einer, zwei, drei und vier von ihnen fuhren im halsbrecherischen Tempo über die Halfpipe, machten an der Kante Handstand, schlugen „Flips“ (Saltos) und Drehungen in schwindelerregenden Höhen, sodass den Zuschauern der Atem schier stockte.

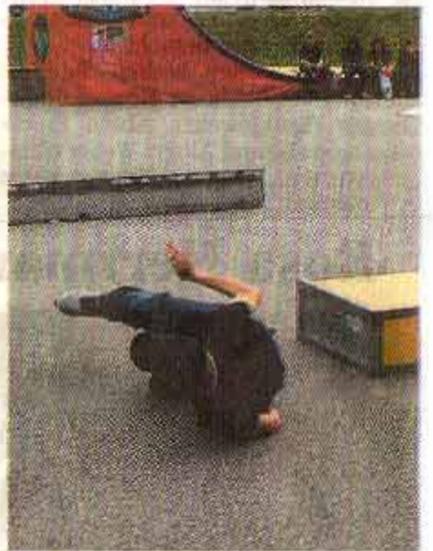
Am späten Nachmittag durften die Kids ihr Können dann nochmal unter Beweis stellen und sich im zweiten Durchgang den kritischen Augen des Light Teams – den Juroren stellen. Einige junge Nachwuchstalente kristallisierten sich dabei schon heraus. Gen Abend stieg die Spannung bei

den jungen Skatern, schließlich ging es um die besten Platzierungen und attraktive Preise. Doch bevor das „Light Team“ das Geheimnis um die Sieger des Skaterfestes lüftete, gab es nochmal von den Profis eine gigantische Show zu sehen. Für alle, die am frühen Nachmittag ihren ersten Auftritt verpasst hatten, konnten sich noch einmal die spektakulären Stunts ansehen. Um die Halfpipe versammelt standen die jungen und auch viele ältere Zuschauer – die spontan zum Skaterfest dazustießen – fasziniert von den akrobatischen Aktionen und rasanten Geschwindigkeiten der Profis.

Im Anschluss daran folgte die Siegerehrung. Nachfolgend die ersten drei Sieger in der jeweiligen drei Gruppen: Skateboard Junior (ab Jahrgang 1990): 1. Julian Limmer (196 Punkte), 2. Patricio Grau (148 Punkte), 3. Philipp Härtinger (129 Punkte); Skateboard Senior (bis Jahrgang 1989): 1. „Wolle“ (200 Punkte), 2. D. Erik (158 Punkte), 3. Di Micco Raffi (142 Punkte); Inliner: 1. Jochen Lipps (212 Punkte), 2. Valeri (211 Punkte), 3. Nana Lipps (205 Punkte).

Zur Siegerehrung kamen auch die Sponsoren des Skaterfestes, als Vertreterin der Stadt Dingolfing die amtierende Bürgermeisterin Christina Jodlbauer, die auch eingangs die Begrüßung übernommen hatte, Thomas Biendl als Vertreter der Sparkasse Dingolfing-Landau und Werner Girschick, Leiter der Stadtwerke.

Eike Lehmann
Dagmar Korpanty



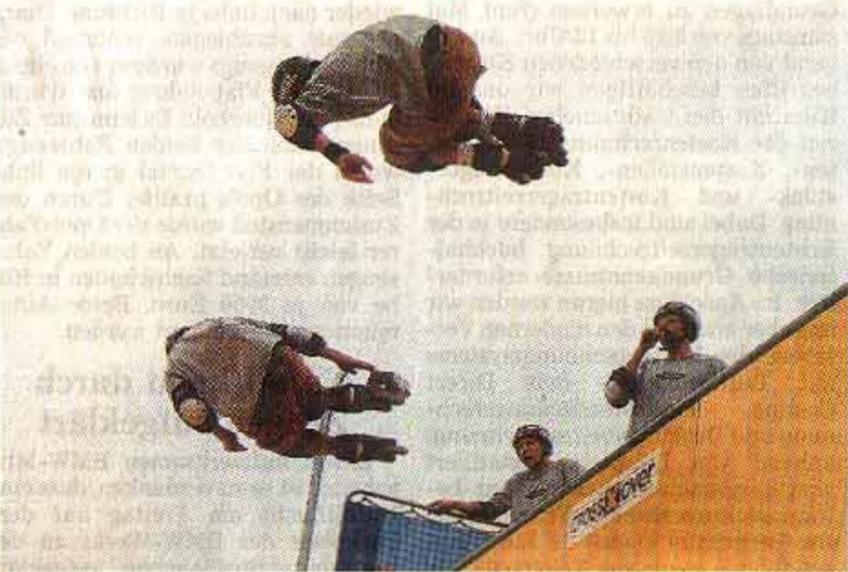
Auch kleine Stürze kamen vor



Gigantische Stunts auf der Halfpipe zeigten die Jungs vom „Light Team“



Jeder durfte sein Können beweisen auf dem Skaterplatz



Waghalsige Saltos in sechs Metern Höhe faszinierten das Publikum



Zuschauen und Nachmachen lautete die Devise beim Skaterfest